

FC St. Pauli nach Elfmeterschießen zum dritten Mal in Folge ODDSET-Pokalsieger

Am 13. Mai fand bei strahlendem Sonnenschein das A-Junioren ODDSET-Pokalfinale 2017 zwischen den beiden A-Junioren Bundesliga-Mannschaften des FC St. Pauli und dem Hamburger SV statt. Vor rund 300 Zuschauern pfiff VSA-Schiedsrichter Adrian Höhns im Stadion Dieselstraße die Partie an. Von Beginn an spielten beide Mannschaften mit wenig Zurückhaltung auf.

In der 14. Spielminute folgte das 1:0 für St. Pauli durch die Nr. 6, Alessandro Otte, per Direktabnahme nach einem verunglückten Klärungsversuch der Hamburger Abwehr nach einer Ecke. Mit der ersten richtigen Torchance des Spiels schlug der FC St. Pauli eiskalt zu und eröffnete den Torreigen. Und auch die zweite Torchance gehörte dem FC St. Pauli. Nach einer sehr schönen Kombination stand Rasmus Tobinski allein vor HSV-Keeper Jakob Golz, der mit einer riesen Parade das 2:0 verhinderte. In der 30. Spielminute dann endlich auch die erste gute Torchance für den HSV durch Nikita Bondar. Jedoch klingelte es im Gegenzug direkt wieder im Hamburger Kasten. Nach einem verändelten Ball der Hamburger netzte Christian Viet zum 2:0 für den FC St. Pauli ein.

Kurz vor der Halbzeit verkürzte der Hamburger SV auf 1:2 durch Ole Wohl-



A-Junioren ODDSET-Pokalsieger 2017: FC St. Pauli

ers nach einer sehenswerten Vorlage von der Nr. 11, Aaron Opoku. Der Hamburger SV kam entschlossener aus der Halbzeitpause und hatte ein kleines Chancenplus. Erst rettete Florian Carsstens vom FC St. Pauli vor dem heranlaufenden HSV Stürmern fast ins eigene Tor und auch die anschließende Ecke brachte eine Großchance für den HSV, welche St. Pauli-Keeper Tim Burgmeister mit einer riesen Parade rettete. Trotzdem erzielte in der 70. Spielminute der FC St. Pauli mit einem schönen Flachschuss ins untere linke Eck das 3:1 durch Ersin Zehir. Im direkten Gegenzug der erneute Anschluss zum 3:2 durch sehenswerten Weitschuss von Marco Draws. Während das

Wetter sich mit dichten dunklen Wolken deutlich verschlechterte, wurde das Spiel immer besser und bot den Zuschauern einiges. Der HSV drückte und St. Pauli setzte verstärkt auf Konter. Schiedsrichter Adrian Höhns zeigte drei Minuten Nachspielzeit an. Der Hamburger SV probierte noch einmal alles und belohnte sich mit dem Ausgleich in aller letzten Sekunde. Nach einer scharfen flachen Hereingabe rutschte Julian Ulbricht genau richtig in den Ball und erzielte das 3:3 und sorgte so für die Verlängerung. In der Verlängerung drückte fast ausschließlich der Hamburger SV auf die Führung, konnte den guten Pauli-Schlussmann Tim Burgmeister je-

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Sparda-Bank



Siegerjubel nach dem entscheidenden Elfmeter

doch nicht überwinden. Und so blieb es bis zum Schlusspfiff beim Unentschieden. Dementsprechend musste das Elfmeterschießen zur Ermittlung des diesjährigen ODDSET-Pokalsiegers herhalten. Hier machte Robin Meißner vom FC St. Pauli den Anfang und verschoss.

Derrick Köhn vom Hamburger SV scheitert jedoch auch am überragenden Torwart des FC St. Pauli. Weiterhin stand ein 3:3 auf der Anzeigetafel. Rudolf Gonzales Vass machte es besser und brachte den FC St. Pauli mit 4:3 in Führung. Anders erneut der HSV, für den

Julian Ulbricht neben das Tor zielte und den Ausgleich vergab. Anschließend trafen Ersin Zehir für den FC St. Pauli, Patrick Storb für den Hamburger SV und Christian Viet nochmals für den FC St. Pauli. Beim Spielstand von 6:4 musste Aaron Opoku für den Hamburger SV treffen, um seine Mannschaft weiterhin im Spiel zu halten. Er verwandelte seinen Elfmeter sicher. Irwin Pfeiffer von St. Pauli hatte nun die Möglichkeit, den Sieg perfekt zu machen und ließ dem Torwart des HSV mit einem überlegten Schuss in die untere rechte Ecke keine Chance. Die A-Junioren des FC St. Pauli siegten nach einem dramatischen Elfmeterschießen mit 7:5 und sind der ODDSET-Pokalsieger der Saison 2016/2017.

Tim Wöllmer, VJA

Beschlüsse des Jugendverbandstages

Der Jugendverbandstag hat sich am 26.4.2017 auch mit wichtigen Neuerungen und Änderungen zur Jugendordnung und den Durchführungsbestimmungen befasst, die der VJA zu besseren Überblick nachstehend noch einmal zusammenfasst:

1. A-Junioren:

Nach dem letzten Verbandstag im Jahre 2015 ist durch den VJA mit den Jugendleitern eine intensive Diskussion über die Freigabe der älteren A-Junioren geführt worden. Daraus resultierend sind durch den Jugendverbandstag folgende zwei Punkte beschlossen worden. Erstens soll ab der Saison 2018/2019 kein Doppeljahrgang U18/U19 mehr angeboten werden. Es gilt dabei eine Neuregelung der Auf- und Abstiege von den U17 zu den U18 Staffeln und von den U18 zu den U19 Staffeln zu finden, um welche sich der Arbeitskreis Aufstiegsregelung in der Sommerpause 2017 kümmern wird.

Zweitens soll § 28 der Jugendordnung neu gefasst werden, sodass die A-Junioren des älteren Jahrgangs (U19) für Mannschaften der Herren-LK-Mannschaften uneingeschränkt freigelegt werden können. Beiden Punkten stimmte die Versammlung mehrheitlich zu.

2. Ausnahme Spielklassen für NLZ-Vereine

Vom HSV und von St. Pauli wurde ein gemeinsam formulierter Antrag zur Änderung des § 24 der Jugendordnung vorgetragen, welcher eine Ausnahmeregelung für die Hamburger Vereine mit einem Nachwuchszentrum (NLZ) bezüglich der Meldung der U14 Mannschaft für die U15 Oberliga beinhaltete. Auch diesem Antrag wird aus dem Plenum mehrheitlich zugestimmt. Die Umsetzung erfolgt zur Saison 2018/2019 und mit der Bedingung, dass die U14 Mannschaften der NLZ nicht die Hamburger Meisterschaften in den U15 Ligen gewinnen können.

3. Abfrage Spielmodelle D-Junioren

Eine deutliche Mehrheit stimmte für das Modell, welches beinhaltet, dass ab der Serie 2017/2018 von Saisonbeginn bis Oktober der normale Feldspielbetrieb angeboten wird. Von November bis Februar gibt es für die Mannschaften die Auswahlmöglichkeit in der Halle oder auf dem Feld zu spielen und von März bis Saisonende wird die Rückrunde der Saison (Saisonanfang bis Oktober) auf dem Feld gespielt.

4. Abfrage Abschluss Spielbericht FairPlayLiga

Der Abschluss des Spielberichtes muss weiterhin vorgenommen werden. Allerdings wurde vereinfachend festgehalten, dass alle Spieler als eingesetzt gelten und keine Auswechsellagen mehr eingetragen werden müssen. Der Abschluss des Spiels erfolgt weiterhin mit Ergebniseingabe und mit „Nichtantritt Schiedsrichter“.

5. Atteste bei kranken Spielern

Bei der Abfrage zur Änderung des Artikels 3.30 der Durchführungsbestimmungen handelte es sich um eine Reduzierung der Spieleranzahl von 7 auf 5, die Absetzung bzw. Verlegung eines Spiels wegen Krankheit im Nicht-Leistungsbereich notwendig sind. Der Abfrage wurde ebenfalls mehrheitlich zugestimmt und dem Präsidium zum Beschluss und zur Änderung der Durchführungsbestimmung vorgelegt.

Der VJA weist darauf hin, dass die verabschiedeten Änderungen der Jugendordnung noch durch den Verbandstag des HFV am 16.6.2017 beschlossen werden müssen.

Der VJA möchte sich bei allen teilgenommenen Vereinsvertretern für den guten Verlauf des Jugendverbandstages bedanken.

Tim Wöllmer, VJA

EINLADUNG

**Zum Verbandstag des Hamburger Fußball-Verbandes e.V.
am Freitag, den 16. Juni 2017, um 18.00 Uhr im
Hotel Grand Elysee, Festsaal, Rothenbaumchaussee 10, 20148 Hamburg**

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung des Verbandstages, Grußworte
- 2.) Feststellung der berechtigten und vertretenen Stimmen
- 3.) Protokoll des Verbandstages vom 04.06.2015
- 4.) Rechenschaftsberichte des Präsidiums
- 5.) Ehrungen
- 6.) Rechenschaftsberichte der Ausschüsse und Gerichte
- 7.) Bericht der Kassenprüfer
- 8.) Genehmigung der Jahresabrechnungen für 2015 und 2016
- 9.) Entlastung des Präsidiums und der Ausschüsse
10. Wahlen
- 10.1) Präsidium:
 - Präsident/-in
 - Schatzmeister
 - Vorsitzende/r des Spieldauerausschusses
 - Vorsitzende/r des Ausschusses für Sportanlagen
 - Vorsitzende/r des Sportgerichtes
- 10.2) Kassenprüfer, Ersatzkassenprüfer
- 11.) Bestätigungen der Wahlen von Präsidiumsmitgliedern durch die Fachversammlungen bzw. den Jugend-Verbandstag
 - Vorsitzende/r des Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball
 - Vorsitzende/r des Verbands-Jugendausschusses
- 12.) Anträge
- 12.1) Anträge zur Änderung der Satzung
- 12.2) Anträge zur Änderung von Ordnungen
- 12.3) Sonstige Anträge
- 13.) Nachwahlen
- 13.1) Soweit gem. § 16 Abs. 2 Ziff. c) der HFV-Satzung erforderlich
- 13.2) Beisitzer für Sicherheitsfragen (Bei Beschluss der dazu erforderlichen Satzungsänderung)
- 14.) Vorschläge der Mitgliedsvereine für die Berufung der Beisitzer/-innen der Ausschüsse und Gerichte
- 15.) Genehmigung der Haushaltspläne für 2017, 2018 und 2019
- 16.) Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes

Gemäß § 23 der HFV-Satzung waren Vorschläge für die Wahl der Präsidiumsmitglieder, die den Verband gemäß § 26 BGB rechtsverbindlich vertreten (Präsident/-in, Vizepräsident/-in, Schatzmeister/-in), bis spätestens 8 Wochen vor dem Verbandstag, d.h. bis zum 21. April 2017, der HFV-Geschäftsstelle schriftlich einzureichen und sind mit dieser Einladung den Mitgliedern bekannt zu geben.

In seiner Sitzung am 12.01.2017 hat das Präsidium des HFV einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen, den bisherigen Amtsinhaber, **Herrn Präsidenten Dirk Fischer, zur Wiederwahl vorzuschlagen**. Weitere Vorschläge sind nicht erfolgt. Des weiteren hat in der Sitzung des HFV-Präsidiums vom 06.04.2017 der bisherige Inhaber des Amtes des HFV-Schatzmeisters, Herr Volker Okun, seinen Rücktritt zum 16.06.2017 erklärt. Durch das Präsidium des HFV und den Verein BSV 19 wurde **Herr Christian Okun für die Wahl zum Schatzmeister des HFV vorgeschlagen**. Weitere Vorschläge sind auch hier nicht erfolgt.

Die Anträge zur Änderung der Satzung (TOP 12.1) waren gemäß § 19 Abs. 2 der Satzung ebenfalls bis spätestens 8 Wochen vor dem Verbandstag einzureichen und werden nachfolgend mit dieser Einladung veröffentlicht. Die Anträge zur Änderung von Ordnungen und ggf. weitere Anträge werden nach Ende der Antragsfrist durch Veröffentlichung bekanntgegeben. Nach dem 19. Mai 2017 eingehende Anträge zur Änderung von Ordnungen können gemäß § 19 Abs. 5 der Satzung, soweit sie nicht Änderungs- oder Gegenanträge zu einem bereits vorliegenden Antrag sind, nur noch als Dringlichkeitsanträge behandelt werden.

**Hamburger Fußball-Verband e.V.
Für das Präsidium
Dirk Fischer
Präsident**



Fortbildung Blindenfußball

Am 29. April fand eine weitere Fortbildung zum Thema Blindenfußball statt. Die Fortbildung war eine Kooperationsveranstaltung von BLICKWINKEL „Bildung Inklusion Sport“ mit dem Deutschen Behindertensportverband e.V. (DBS), der Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Hamburg e. V. (BRS Hamburg) und dem Hamburger Fußball-Verband e. V. (HFV).

Die 9 Teilnehmer/Innen verfolgten das spannende Programm mit viel Interesse. Der Ort der Weiterbildung war kein geringerer als die Heimspielstätte der Blindenmannschaft des FC St. Pauli.

Dessen Coach Wolf Schmidt war der Referent des spannenden Lehrgangs. Die Fortbildung begann mit einem theoretischen Input, bei der deutlich wurde, wie das Spiel im Blindenfußball aufgebaut ist und welche verschiedenen Akteure in das

Spiel einwirken. Denn es braucht neben den blinden Spielern auch einen sehenden Torwart, einen sehenden Guide, sowie Trainer und Betreuer. Danach durften die Teilnehmer/Innen in der Praxis indoor und outdoor üben. Wolf stellte u.a. eine Trainingseinheit vor, wie er sie mit seiner Bundesligamannschaft durchführen würde. Am Ende wurde noch ein „Drei gegen drei“ gespielt, sowie Penalty schießen durchgeführt. Referent Wolf Schmidt befand die Fortbildung als „gelungene Veranstaltung“.



Meldung der Mannschaften zur Saison 2017/2018

Liebe Sportfreunde,
die Saison 2016/2017 geht dem Ende entgegen und die neue Saison 2017/2018 wirft bereits seine Schatten voraus. Wir freuen uns auf die neue Saison 2017/2018 und diese beginnt wie alle Jahre mit der Mannschaftsmeldung.

Auf www.hfv.de finden Sie entsprechende Informationen zu den einzelnen Meldungen.

Bitte lesen Sie deshalb die Anmerkungen und Schreiben besonders aufmerksam durch.

Der Online-Vereinsmeldebogen steht Ihnen in folgenden Meldezeiträumen für die einzelnen Bereiche bereit:
Herrenbereich vom 15.05.2017 bis zum 01.06.2017

Frauenbereich vom 29.05.2017 bis zum 20.06.2017

Mädchenbereich vom 29.05.2017 bis zum 20.06.2017

Junioresbereich vom 13.06.2017 bis zum 12.07.2017

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Meldezeiträume!!!

Weitere Infos unter: www.hfv.de

Sparda-Bank Hamburg Award 2017: 115.000 Euro für gemeinnützige Projekte

Hamburg, 11. Mai 2017 - Die Sparda-Bank Hamburg eG sucht auch im Jahr 2017 förderwürdige und nachhaltige Projekte mit Zukunft aus den Bereichen Soziales, Umweltschutz und Sport. Mit insgesamt 115.000 Euro fördert die Bank noch auszuwählende Projekte aus dem Geschäftsbereich in Hamburg, Schleswig-Holstein und Nord-Niedersachsen. „Die Idee einer Gesellschaft, in der weniger das „Ich“ und mehr das „Wir“ zählt, funktioniert. Das hat uns auch der Award im vergangenen Jahr gezeigt. Wir freuen uns auf die Bewerbungen in diesem Jahr“, sagt Bernhard Westerhoff, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Hamburg.

Der Sänger Ingo Pohlmann hat sich

als Botschafter des Sparda Award zur Verfügung gestellt. „Als Mensch setze ich mich ins Verhältnis zu unserer Umgebung und komme zu dem Ergebnis, dass Umweltschutz am wichtigsten ist, denn diese Problematik trifft uns alle eines Tages viel härter, als jeder Krieg das jemals könnte. Als Botschafter des Sparda-Bank Hamburg Award unterstütze ich daher vor allem das nachhaltige Engagement im Umweltschutz sehr gerne“, so Pohlmann

Bewerben Sie sich jetzt mit Ihrem Projekt!

Seit dem 5. Mai und noch bis zum 11. Juni können sich alle Vereine und gemeinnützige Organisationen mit ihren Projekten für den Sparda-Bank Hamburg Award bewerben. Die Be-

werbungen sind ausschließlich online über die Seite www.sparda-award.de einzureichen. Danach entscheiden eine Fachjury sowie eine Online-Abstimmung durch die Gemeinschaft über die Gewinner. Die Preisverleihung findet am 18. September statt.

Alle weiteren Informationen zur Bewerbung und zum Award finden Sie unter www.sparda-award.de.



SPARDA-BANK HAMBURG
AWARD

Das ODDSET-Pokal-Finale



Entscheidung bei den Frauen.

HSV 1. Frauen – TSC Wellingsbüttel 1. Frauen

B-Mädchen ODDSET-Pokal-Finale 2016/2017
21.05.2017 · Start: 12 Uhr · Stadion Hoheluft



Sei live dabei:

21.05.17
Stadion Hoheluft
Lokstedter Steindamm 8

Start: 16 Uhr · Einlass: 15 Uhr

Tickets an der Tageskasse



LOTTO
Hamburg

Und der Sport
gewinnt.

HFV Junioren Jg. 2001 spielten beim DFB U16-Sichtungsturnier

Das DFB U16-Sichtungsturnier fand vom 4. – 9. Mai 2017 in der Sportschule Duisburg-Wedau statt. Neben den Vertretungen der 21 Landesverbände des DFB nahm als 22. Mannschaft das DFB U17-Perspektivteam an allen Spielrunden teil. HFV-Auswahlcoach zeigte sich nach den vier Spielen mit dem Auftreten des Teams zufrieden: „Insgesamt war es ein guter Auftritt der Mannschaft. Wir hatten mit Westfalen, Hessen und Baden drei sehr starke Gegner. Ärgerlich waren die Niederlage gegen Baden und das Remis gegen Brandenburg.“

Spiele:**Hamburg – Hessen 1:1**

Tore: 1:0 Ryan-Segon Adigo; 1:1 (beide Tore im 2. Dritt)

Beiden Teams war die Nervosität im 1. Spiel anzumerken. Hamburg presste gut, aber insgesamt war es eher eine zerfahrene Partie.

Hamburg – Westfalen 2:2

Tore: 1:0 Justin Jaeger; 1:1 (beide Treffer im 1. Dritt); 2:1 Aurel Loubongo-M-Bougo (2. Dritt); 2:2 Freistoß im 3. Dritt

Im letzten Jahr spielten Hessen und

Westfalen den Titel aus. Nun ging es für die HFV-Auswahl gegen den zweiten starken Gegner. In einem hochklassigen Spiel kam die Mannschaft von Trainer Kujawski zu einem verdienten Unentschieden. Westfalen ging vorne früh drauf, aber die Hamburger konnten sich mit spielerischen Mitteln nach wehren und spielten gute Bälle in die Schnittstellen. Bis zum 2. Dritt führte Hamburg verdient, aber Westfalen gelang mit einem Standard doch noch der gerechte Ausgleich.

Hamburg – Baden 1:2

Tore: 0:1 im 1. Dritt; 1:1 durch Lasse Sortehaug im 3. Dritt; 1:2 kurz vor dem Ende nach einer Ecke

Die Hamburger Auswahl verlor sehr unglücklich. Als besseres Team traf man einfach das Tor zu wenig. Im 1. Dritt hatte der HFV Übergewicht, aber es fehlte der letzte Wille zum Torerfolg. Nach dem Rückstand erspielten sich die Hamburger einige gute Torchancen im 2. Dritt. Vor dem 3. Dritt wurde viermal gewechselt, um neue Impulse zu bringen und der Erfolg stellte sich mit dem 1:1 durch Sortehaug ein. Bitter dann das 1:2 kurz vor dem Schlusspfiff...

Hamburg – Brandenburg 1:1

0:1 im 1. Dritt; 1:1 Lasse Sortehaug im 2. Dritt

Das HFV-Team lief dem 0:1-Rückstand hinterher, schaffte aber gegen sehr defensiv agierende Brandenburger nur den Ausgleich. Vor dem gegnerischen Gehäuse fehlten leider die zündenden Ideen und die Durchschlagskraft.

Aufgebot HFV U16 (Jg. 2001)

Fynn Lukas Hegerfeldt (HSV), Gustavo Melo Nogueira da Silva (FC St. Pauli), Bryan-Anthony Hein (HSV), Saibo Marcel Ibraimo (HSV), Arian Khodabakhshian Hessar (HSV), Erjanik Khachaturi Ghubasaryan (HSV), Jonah Fabisch (HSV), Ryan-Segon Adigo (HSV), Kokou Michel Amorin (HSV), Justin Jaeger (HSV), Leon Flach (FC St. Pauli), Lasse Sortehaug (FC St. Pauli), Nemo Semjon Philipp (FC St. Pauli), Aurel Loubongo-M-Bougo (FC St. Pauli), Niklas Gohr (HSV), Valentin Brandis (HSV)

Auf Abruf: Jakob G. Wolf Gundermann (ETV), Tom Muhlack (HSV), Shawn Leon Rudat (FC St. Pauli), Valentin Zalli (HSV)

Trainer: Paul Kujawski und Jörg-Michael Gerth; Betreuer: Bernd Hanneberg



DFB U-16 Junioren Länderpokal 2017

Die HFV 2001er Junioren-Auswahl in Duisburg

Das ODDSET-Pokal-Finale



Entscheidung in Hoheluft.

FC Eintracht Norderstedt – SV Halstenbek-Rellingen



Sei live dabei:



**FINALTAG
DER AMATEURE**

25. MAI 2017

Stadion Hoheluft
Lokstedter Steindamm 87

Start: 12.45 Uhr · Einlass: 11.45 Uhr

**Tickets an der Tageskasse und im
Vorverkauf über www.adticket.de**



LOTTO
Hamburg

**Und der Sport
gewinnt.**

Platz 4 für HFV-Auswahl Jg. 2003 beim NFV-Turnier

Nach zwei Niederlagen belegte die HFV U14-Junioren-Auswahl den vierten Platz beim NFV U14 Länderturnier vom 06. - 07. Mai 2017 in Bremerhaven. Gewonnen hat Bremen.

Fazit von Trainer Drescher: „Insgesamt verlieren wir einmal völlig unverdient und einmal zumindest unglücklich. Körperliche Unterlegenheit aufgrund technischer Vorteile waren an diesem Wochenende nicht so gravierend wie wir es schon erlebt haben. Im Großen und Ganzen war ich trotz der Endplatzierung mit vielen Dingen sehr zufrieden. Wir haben guten Fußball gezeigt, allerdings aus unseren Chancen deutlich zu wenig Tore erzielt. Es herrschte eine gute Atmosphäre und Gemeinschaft in der Gruppe.“

Die Spiele:

Hamburg – Bremen 1:3

Das Spiel ging trotz spielerischer Überlegenheit und deutlichem Chancenplus 1:3 verloren. Nachdem die HFV-Auswahl einen Ball nicht klären konnte ging man 0:1 im ersten Dritt in Rückstand. Im zweiten Dritt führten eine Ecke und ein Freistoß zum zwischenzeitlichen 0:3. Der Anschlusstreffer fiel durch Igor Matanovic zum 1:3. Trainer Drescher: „Leider konnten wir unsere 7 – 8 richtig guten Torchancen (Pfosten, ein paarmal knapp vorbei, Elfer verschossen) nicht nutzen. Trotz der Niederlage war ich sehr zufrieden mit unserem Mut nach vorne zu spielen, unserem guten Angriffspressing und unserer Dominanz am Ball. Unzufrieden war ich mit unseren Fehlern bei Standards und der mangelnden Chancenverwertung.“

Niedersachsen – Hamburg 1:2

Gegen körperlich starke Niedersachsen ging auch die zweite Partie verloren. Es war mehr Tempo im Spiel als am Vortag. Der Gegner verteidigte

ein bisschen höher. Insgesamt war es ein ausgeglichenes Spiel mit einem leichten Chancenplus für den HFV, aber weniger Torchancen wie gegen Bremen. Erneut hatte die HFV-Auswahl mehr Spielanteile und die Ball-dominanz lag bei den Hamburgern. Trainer Drescher: „Gegen den Ball waren wir deutlich konzentrierter, mit weniger Fehlern. Das 1:0 fällt im 3. Dritt nach einem der wenigen Fehler in der Innenverteidigung (Abstimmung nach einem Einwurf). Wir glichen schnell danach durch Tim Buhr mit einem direkten Freistoß aus. Drei Min. vor Schluss fiel das 2:1 für Niedersachsen durch einen abgefalschten Freistoß.“

Die Spiele in der Übersicht

Halbfinale:

Hamburg – Bremen 1:3
Niedersachsen – Schleswig-Holstein 0:1

Spiel um Platz 3: Niedersachsen – Hamburg 2:1

Finale: Bremen – Schleswig-Holstein 1:0

Ehrentafel Norddeutscher U14-Junioren Länderpokal

2008 Bremen, 2009 Hamburg, 2010 Hamburg, 2011 Niedersachsen, 2012 Niedersachsen, 2013 Niedersachsen, 2014 Niedersachsen, 2015 Hamburg, 2016 Schleswig-Holstein, 2017 Bremen

Aufgebot 2003er-Junioren

Steven Mensah (Hamburger SV), Carl-Jeremia Urbschat (FC St. Pauli), Henry Koeberer (Hamburger SV), Mohammed Mohsein (Hamburger SV), Tim Buhr (FC St. Pauli), Julius Bröhl (FC St. Pauli), Elijah Akwasi Krahn (Hamburger SV), Niklas Jessen (FC St. Pauli), Igor Matanovic (FC St. Pauli), Felix Paschke (Hamburger SV), Arlind Rexhepi (Hamburger SV), Dimitri Moor (Hamburger SV), Mohammed Güner (FC St. Pauli), Miguel Weiß (Hamburger SV), Joe Sherbourne (Hamburger SV), Emre Boz (FC St. Pauli)

Trainer: Jonas Drescher; Co-Trainer: Ben Sanogo-Willers und Oliver Barth; Physiotherapeutin: Katja Kinne



Foto privat

Die HFV 2003er vor der Abfahrt nach Bremerhaven

IMPRESSIONUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

INTERNET:

www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

E-MAIL:

c.byernetzki@hfv.de
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos.
Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an s.plny@hfv.de.

